

# Mobile Enterprise-Solutions für kleine und mittlere Unternehmen Stand und Perspektiven



Dr. Franz Büllingen

Präsentation zu  
**MobilMedia**  
Jahreskongress 2006

EXPO XXI Köln, 23. November 2006

## Zielsetzung und Inhalt der Studie

- Aufmerksamkeit schaffen für mobile Anwendungen in Wirtschaft und Verwaltung
- Aufzeigen von Prozessveränderungen in Produktion und Arbeit: Ansatzpunkte für Service-Creation
- Schwerpunkt auf KMU sowie SOHO
- Stand und Perspektiven Mobile Enterprise-Solutions: Fundierung durch empirische Daten und Experteninterviews
- Chancen und Herausforderungen für Anbieter und Anwender

### Entwicklungstrends im Mobilfunkmarkt

Marktsegmente von Mobile Business

Wandel der Unternehmensstrukturen und Service Creation

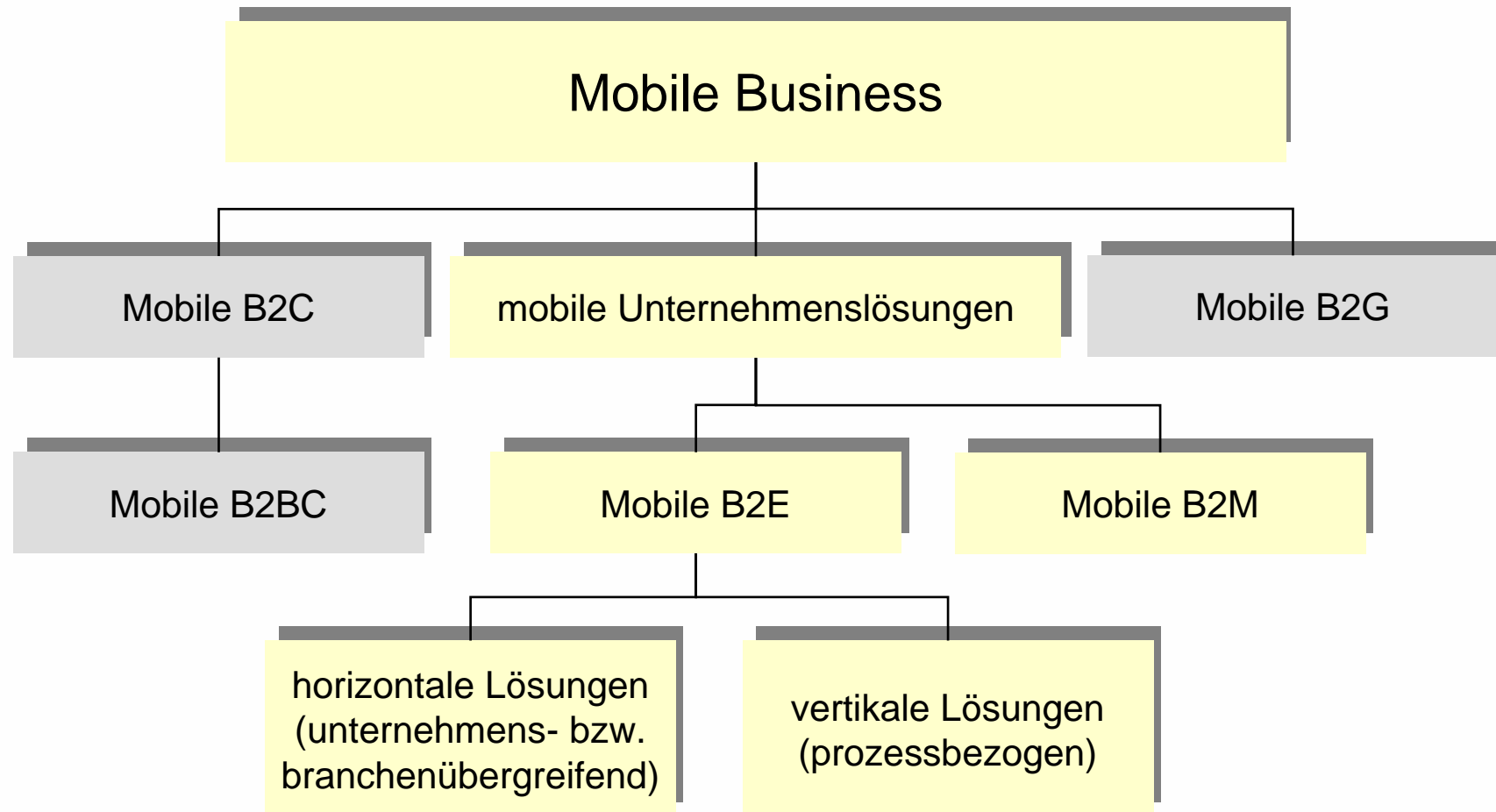
Stand von Mobile Enterprise: empirische Ergebnisse

Handlungsoptionen

## Mobilfunk weiterhin auf Wachstumspfad

- Neue Generation von Netzen (WLAN, UMTS/HSPA, WiMAX) und Endgeräten ermöglichen ubiquitäre breitbandige Applikationen: Infrastruktur, Bandbreite und Kosten nicht mehr länger Engpass
- Trend zu „mobile only“: MF-Kanäle nehmen generisch und Substitutions-induziert zu
- Trend zur „Veralltäglichung“ der Mobilkommunikation hält an; Gebrauchsgutcharakter wird durch Konvergenz der Endgerätefunktionen verstärkt: „Smart-Handheld“ wird zum „Leitmedium“
- Nach der Erschließung des Massenmarktes rückt die Integration mobiler Lösungen in betriebliche Prozesse in den Mittelpunkt
- Erwartungen der Unternehmen an Mobile Enterprise-Solutions zur Erschließung von Produktivitätsreserven sehr hoch

# Fokus der Mobile Enterprise-Studie



# Wandel der Unternehmensstrukturen schafft Nachfrage für Mobile Enterprise-Solutions

- die klassischen Grenzen der Unternehmung beginnen zu verschwimmen: zwischenbetriebliche Netzwerke und virtuelle Organisationen
- erhöhte Marktanforderungen (Reaktionszeit, Qualität, Flexibilität, Just-in-Time etc.) führen zu Re-Engineering der Wertschöpfung und Business Process Outsourcing (BPO): Deutschland auf Platz 3
- Wandel vom Verkäufer- zum Käufermarkt erfordert Intensivierung des Managements der Kundenbeziehung (CRM)
- Informatisierung der Lebenswelt schafft Voraussetzung für „Small Home Business“
- Marktgröße nimmt zu. Anzahl von KMU und SOHO wächst auf 3,1 Mio. (2006): zeitnahe, flexible und ubiquitäre Leistungserstellung

# Wie groß ist der Markt?

kleine und mittlere Unternehmen  
(bis 50 Mio. € Umsatz; bis 250 Angestellte)  
Anzahl: ca. 3,3 Mio.

Klein- und Kleinstunternehmen  
(bis 10 Mio. € Umsatz; bis 10 Angestellte)  
Anzahl: ca. 3,1 Mio.

Home-based  
business

- Kunsthandwerk
- Kostmetikberatung
- Kinderbetreuung
- etc.

ITK-affine SOHOs  
Anzahl: ca. 1,3 Mio

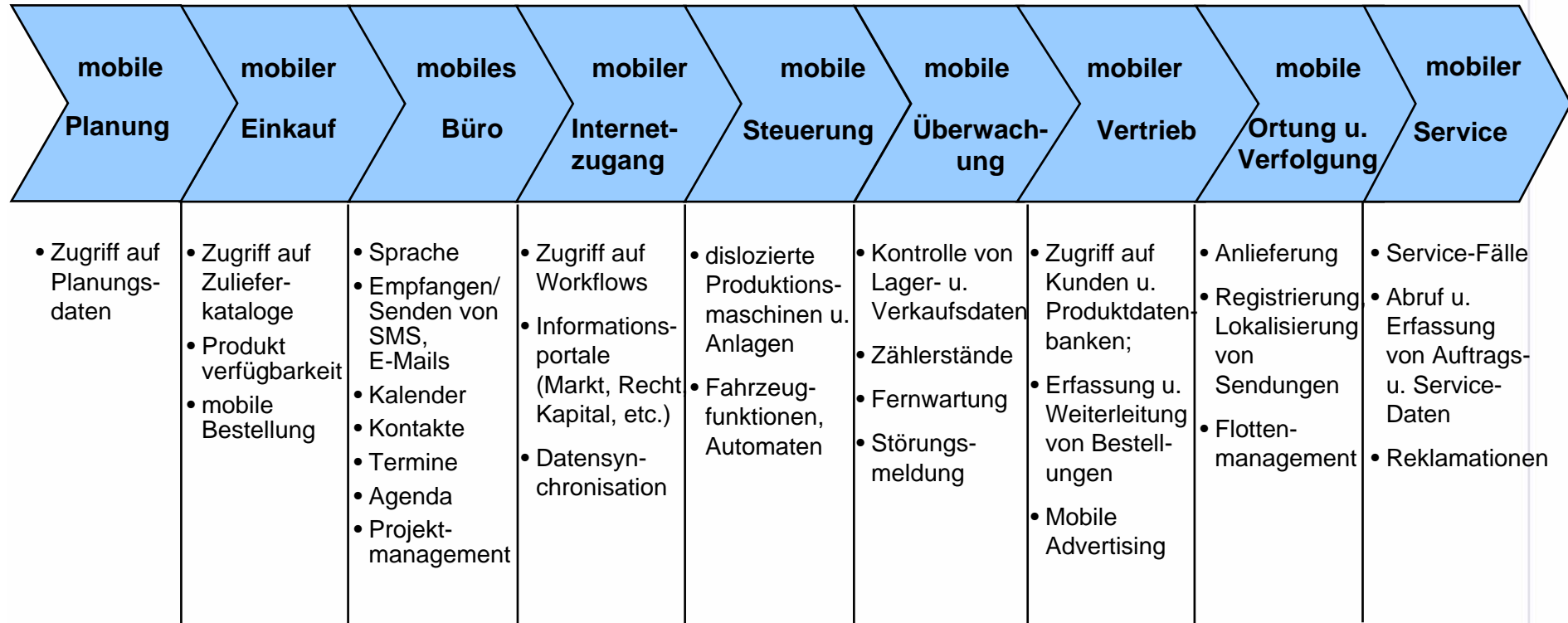
- Schreibdienste
- Übersetzungsdienste
- Informations-Broker-Dienste
- Redaktionservices
- Webdesign
- Bauplanungen
- Konstruktionszeichnungen
- mobile Wartungsdienste
- ambulante Pflegedienste
- etc.

# Integration von Mobile Enterprise-Solutions in Unternehmensprozesse führt zu erheblichen Produktivitätsgewinnen

- Kooperationsgeflechte zwischen Unternehmen erhöhen Koordinierungs- und Kommunikationsanforderungen
- Klassische Telearbeit stagniert: 90% KMU/SOHO setzen auf „multi-local e-work“
- Optimale Implementierung führt zu höherer Flexibilität, steigender Motivation und konzentrierterer Leistungserstellung: langfristiger Produktivitätsgewinn durchschnittlich 20% (Universität Linz)
- Innovationsbereitschaft in den Bereichen: Bau, Beratung, Dienstleistungen, EDV und Nachrichtentechnik, Elektronik, Transport u. Logistik, Medizin, Pflege und Versicherung und besonders hoch

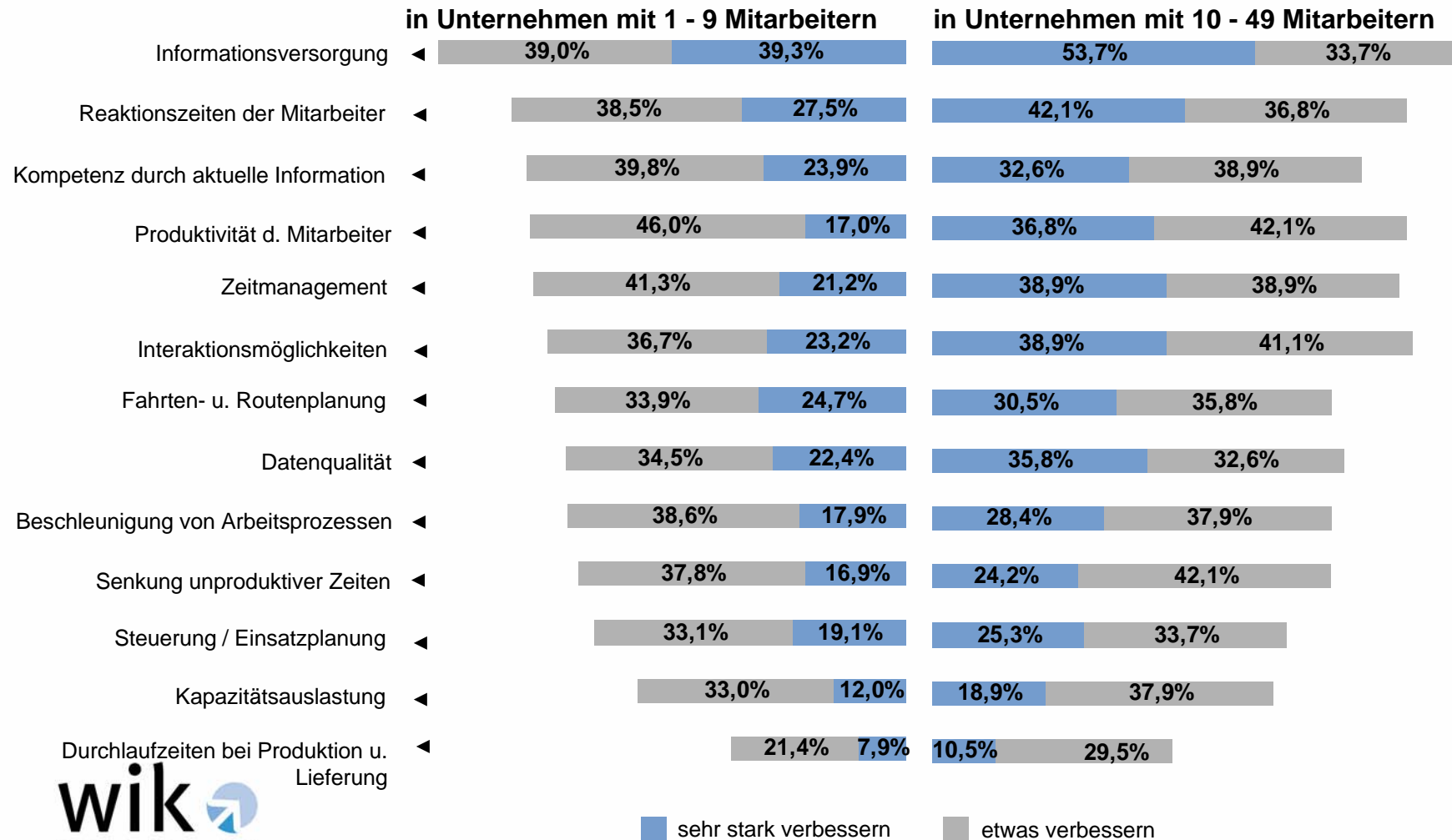


# Prozessinnovationen durch Mobile Enterprise-Solutions auf allen Stufen der Wertschöpfung

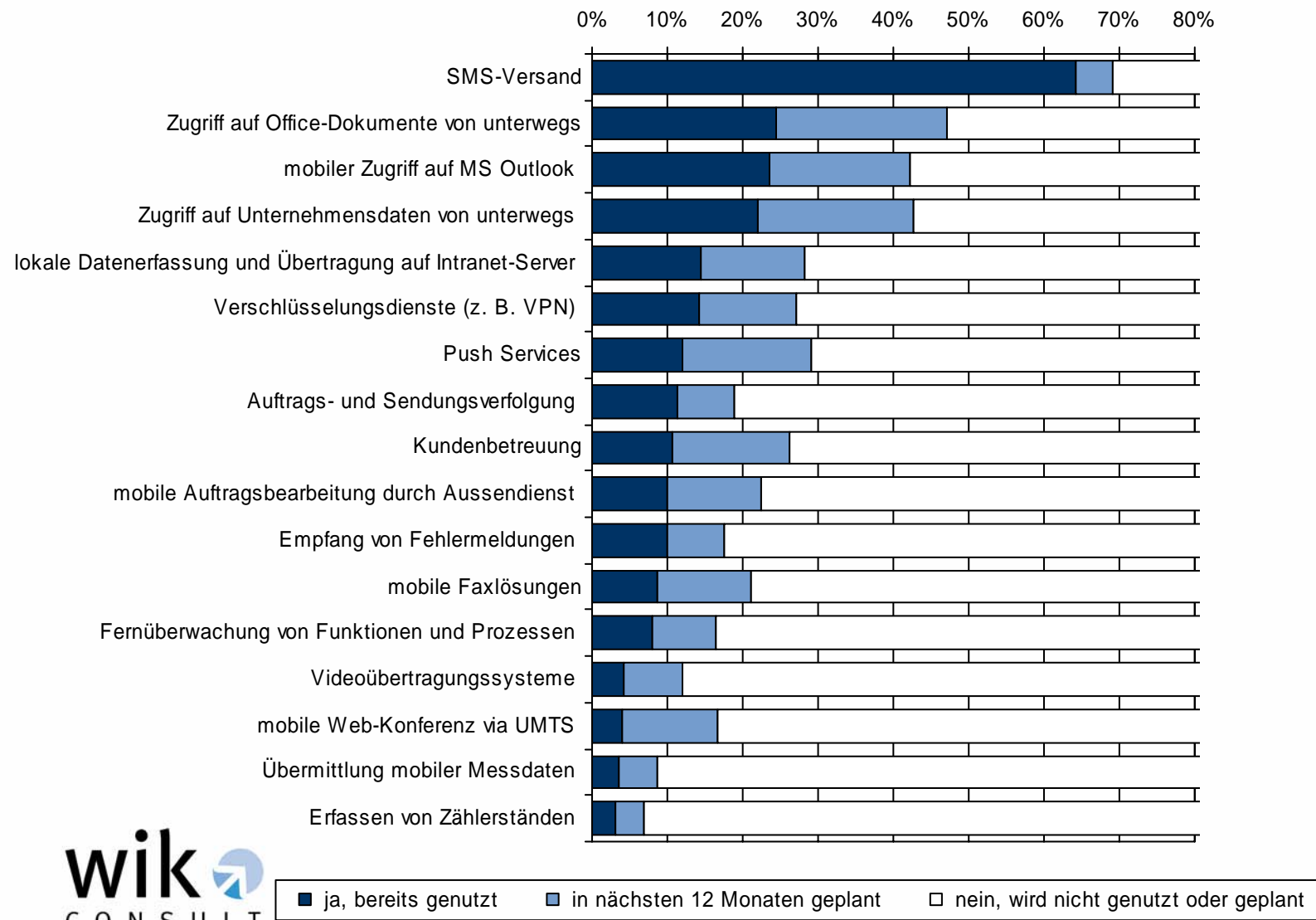


# Hohe Erwartungen an Prozessverbesserung durch Mobile Enterprise Solutions

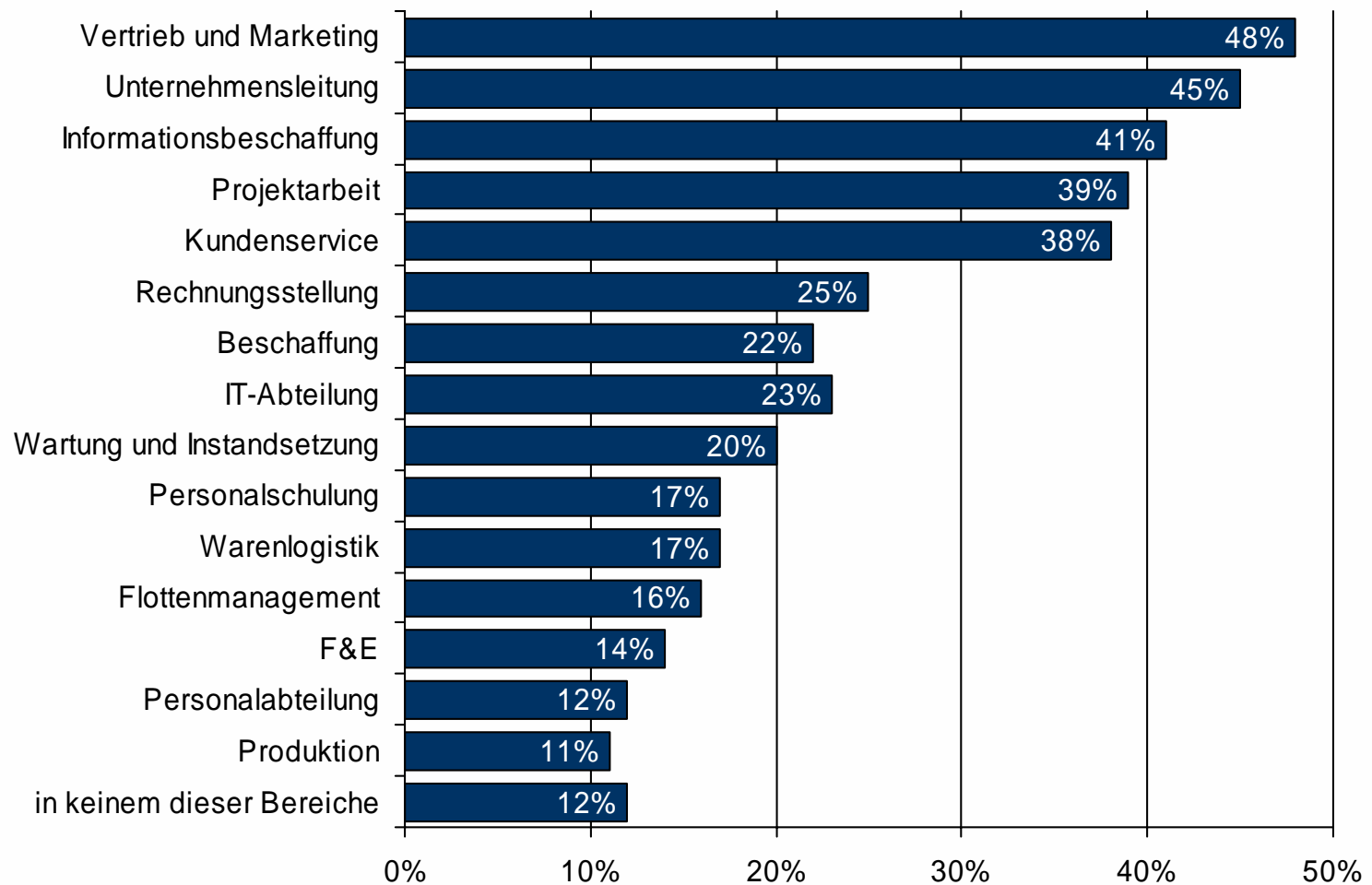
*"Inwieweit kann die Nutzung mobiler Dienste per Handy /PDA oder Laptop + Datenkarte zur Verbesserung der folgenden unternehmensinternen Aspekte beitragen?"*



# „Welche weiteren Mobilfunkdienste werden in Ihrem Unternehmen geschäftlich genutzt bzw. in den nächsten 12 Monaten geplant?“

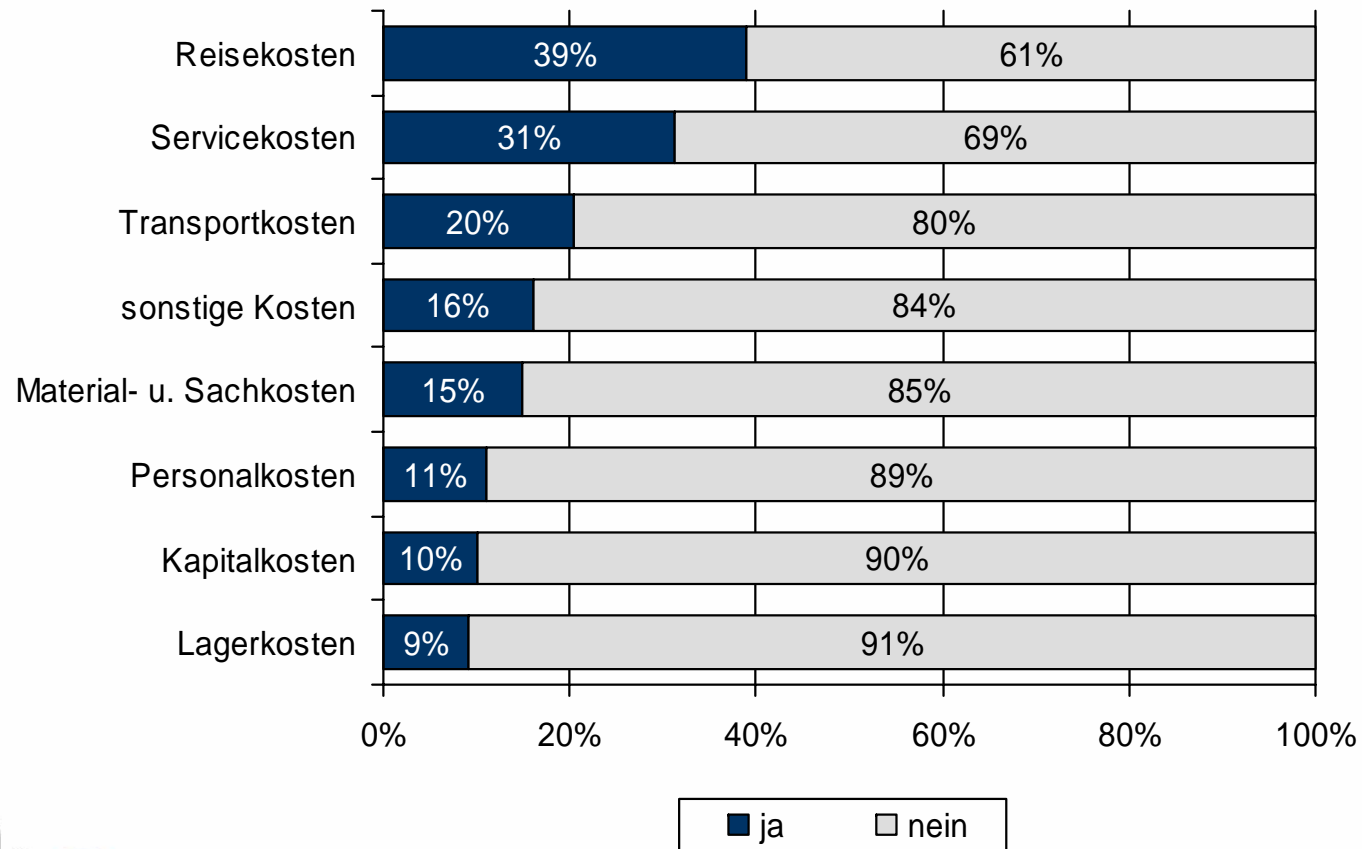


## Mobile Enterprise-Solutions im Bereich Customer Relationship Management besonders wichtig

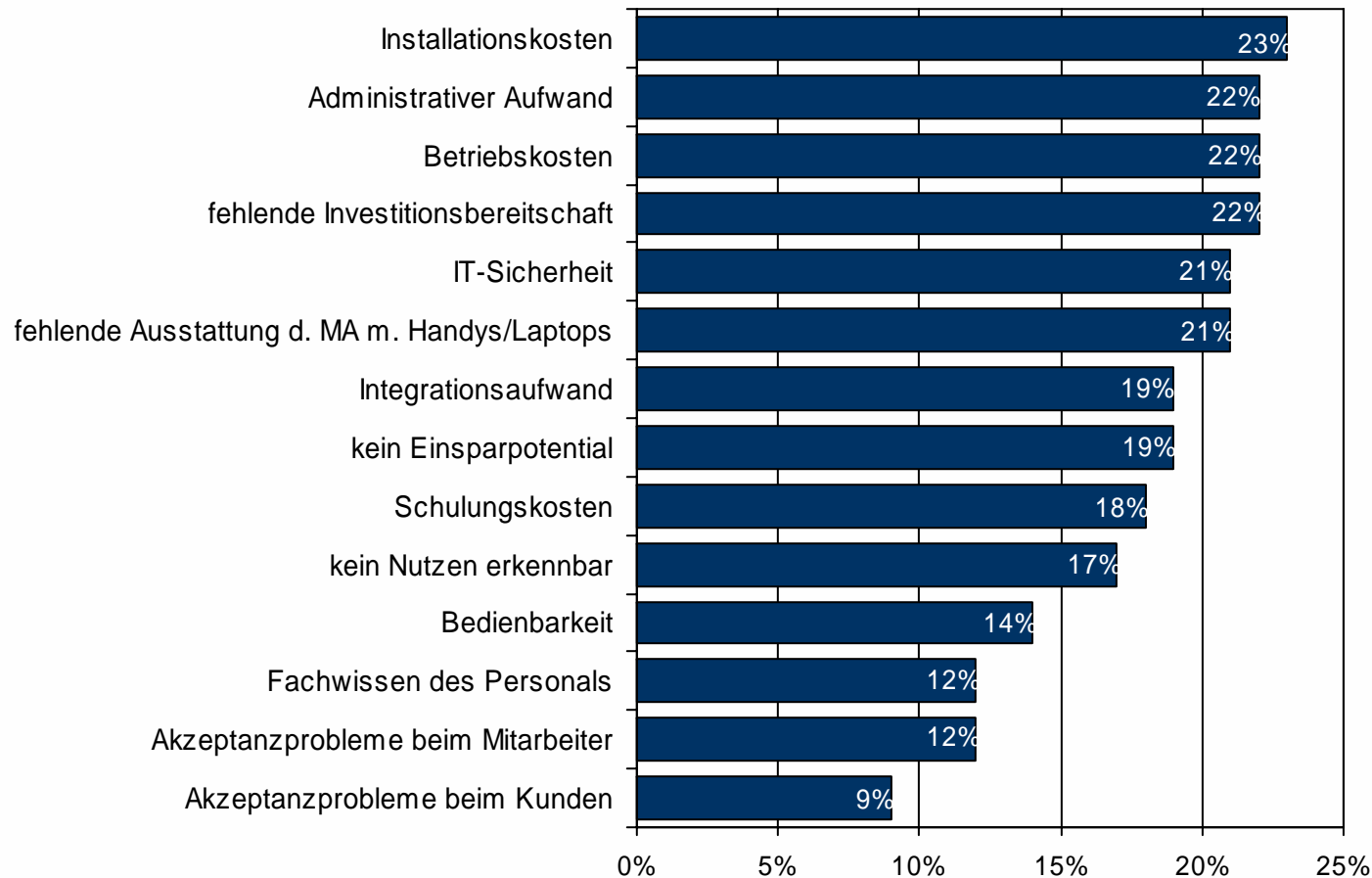


# Kosteneinsparung durch den Einsatz mobiler Dienste

„In welchen Bereichen erwarten Sie Kosteneinsparungen durch mobile Anwendungen per Handy/PDA oder Notebook?“

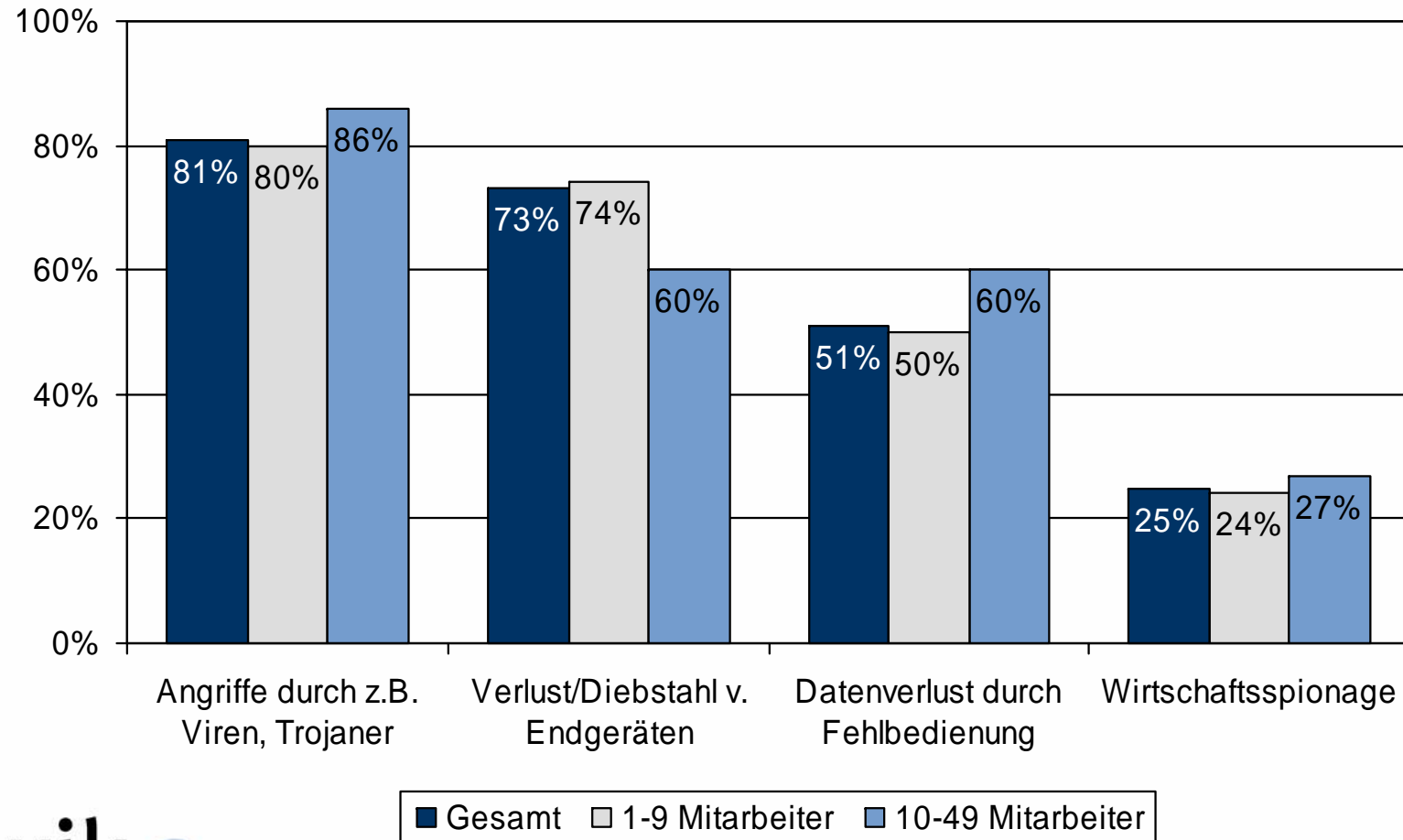


# Barrieren beim Einsatz von Mobile Enterprise-Solutions („starke Bedenken“)

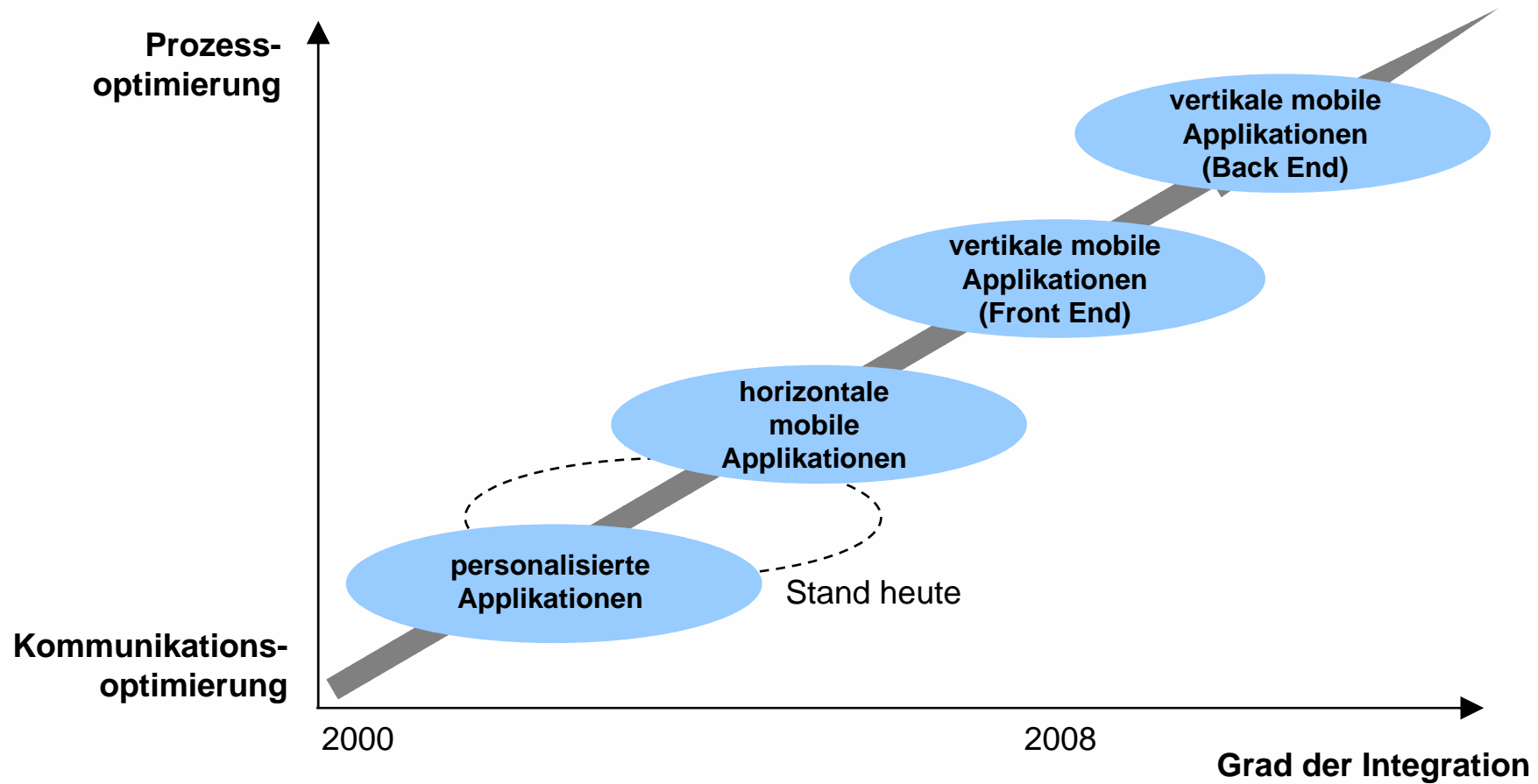


# IT-Sicherheit besonders kritisch

*„Haben sie bezüglich des Einsatzes mobiler Datennutzung in Ihrem Unternehmen Bedenken hinsichtlich der Datensicherheit? Wenn ja, geben Sie bitte alle Aspekte an, bei denen Sie besondere Risiken sehen.“*

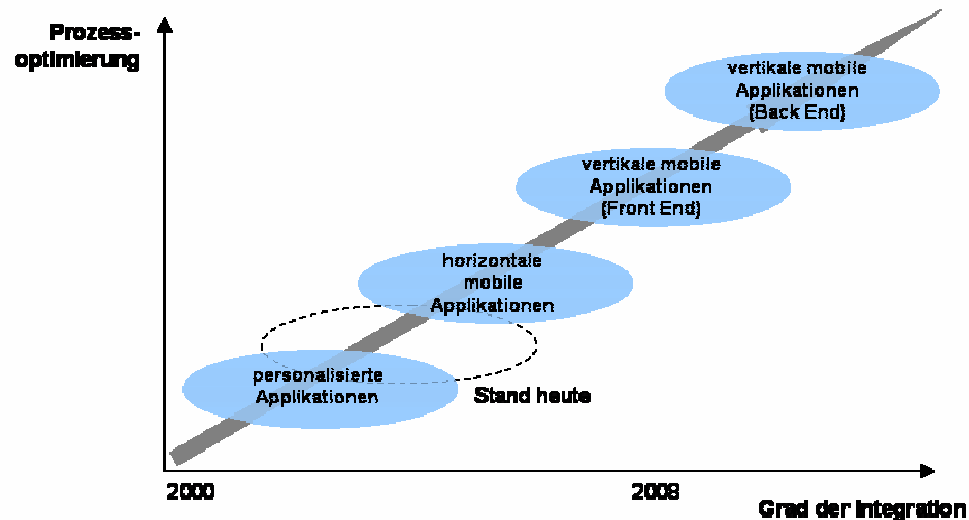


# 2008 werden mehr als die Hälfte der Unternehmen Mobile Business einsetzen





# Wie kann Migration beschleunigt werden?



- Wie kann Übergang der Nachfrage/Anwendung einfacher Dienste zu komplexeren Diensten gefördert werden (Lernkurven)?
- Welche Erweiterungen der Basis-Dienste sind für Branchen und Unternehmen geeignet, um den Übergang zwischen den Stufen zu beschleunigen?
- Welche Dienste / Dienstebündel können bei Migration eine Brückenfunktion übernehmen?

## Handlungsoptionen bestehen bei Förderung der Penetration und Nachahmung I

- Bildung einer Plattform für Mobile Enterprise-Solutions z. B. bei BITKOM unter Einbeziehung IHKs
- Kommunikation über „Best Practice“ intensivieren (Broschüren, Workshops)
- Know-how Transfer durch Analyse von „Leuchtturmprojekten“ im Ausland
- Analyse der Entwicklung mobiler Telearbeit (Förderung der Akzeptanz)

## Handlungsoptionen bestehen bei Förderung der Penetration und Nachahmung II

- „Best Practice“ für mobile Public Key Infrastructure (mobile Digitale Signatur) kommunizieren
- Schaffung eines einheitlichen Standards für Mobile Payment
- Verfügbarkeitsmanagement (Daten- und Endgeräte-Verlust)
- IT-Sicherheit erhöhen: Begleitforschung zu neuem Projekt SimoBIT

# Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

**Dr. Franz Büllingen**

wik-Consult GmbH

Postfach 2000

53588 Bad Honnef

Tel 02224-9225-50

eMail [k-h.neumann@wik.org](mailto:k-h.neumann@wik.org)

[www.wik.org](http://www.wik.org)

